

# Setzen Sie den lokalen Datenspeicher zurück und entfernen Sie alle Geräte-Metriken aus dem ExtraHop-System

Veröffentlicht: 2025-03-27

Unter bestimmten Umständen, z. B. beim Umzug eines Sensor Von einem Netzwerk zum anderen müssen Sie möglicherweise die Metriken in den lokalen und erweiterten Datenspeichern löschen. Durch das Zurücksetzen des lokalen Datenspeichers werden alle Erkennungen, Metriken, Baselines, Trendanalysen und erkannten Geräte entfernt – und dies wirkt sich auf alle Anpassungen an Ihrem ExtraHop-System aus.

 **Warnung:** Dieses Verfahren löscht Geräte-IDs und Geräte-Metriken aus dem ExtraHop-System. Bei diesem Verfahren werden auch alle Erkennungen vom Sensor entfernt.

Hier sind einige wichtige Überlegungen zum Zurücksetzen des lokalen Datenspeichers:

- Machen Sie sich mit ExtraHop vertraut [Datenbankkonzepte](#).
  - Stellen Sie sicher, dass der Sensor an die Konsole angeschlossen ist, bevor Sie den Datenspeicher zurücksetzen, um sicherzustellen, dass die Reset-Informationen mit der Konsole synchronisiert werden.
  - Anpassungen sind Änderungen, die an den Standardeinstellungen im System vorgenommen wurden, z. B. an Triggern, Dashboards, Warnungen und benutzerdefinierten Messwerten. Diese Einstellungen werden in einer Datei auf dem System gespeichert, und diese Datei wird auch gelöscht, wenn der Datenspeicher zurückgesetzt wird.
  - Das Reset-Verfahren beinhaltet eine Option zum Speichern und Wiederherstellen Ihrer Anpassungen.
  - Die meisten Anpassungen werden auf Geräte angewendet, die durch eine ID auf dem System identifiziert werden. Wenn der lokale Datenspeicher zurückgesetzt wird, können sich diese IDs ändern und alle gerätebasierten Zuweisungen müssen den Geräten mit ihren neuen IDs neu zugewiesen werden.
  - Wenn Ihre Geräte-IDs im erweiterten Datenspeicher gespeichert sind und dieser Datenspeicher getrennt wird, wenn der lokale Datenspeicher zurückgesetzt und später wieder verbunden wird, werden diese Geräte-IDs im lokalen Datenspeicher wiederhergestellt, und Sie müssen Ihre wiederhergestellten Anpassungen nicht erneut zuweisen.
  - Das Reset-Verfahren bewahrt historische Daten zur Geräteanzahl auf, um die Genauigkeit der Metriken in der [Anzahl und Limit der aktiven Geräte](#) Diagramm.
  - Konfigurierte Warnungen werden im System beibehalten, sind jedoch deaktiviert und müssen aktiviert und erneut auf das richtige Netzwerk, Gerät oder die richtige Gerätegruppe angewendet werden. Systemeinstellungen und Benutzerkonten sind nicht betroffen.
1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
  2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher**.
  3. Trennen Sie Ihren erweiterten Datenspeicher, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:
    - a) In der Erweiterte Datenspeicher-Einstellungen Abschnitt, klicken **Extended Datastore konfigurieren**.
    - b) Klicken Sie auf den Namen des Mounts, das den Datenspeicher enthält, den Sie trennen möchten .
    - c) Klicken Sie in der Zeile dieses Datenspeichers auf **Trennen Sie den erweiterten Datenspeicher**.
    - d) Typ **JA** zur Bestätigung.
    - e) Klicken Sie **OK**.
  4. Navigiere zurück zum Datenspeicher und Anpassungen Seite.
  5. In der Lokale Datenspeichereinstellungen Abschnitt, klicken **Datenspeicher zurücksetzen**.
  6. Auf dem Datenspeicher zurücksetzen Seite, geben Sie an, ob Anpassungen gespeichert werden sollen, bevor Sie den Datenspeicher zurücksetzen.

- Um die aktuellen Anpassungen nach dem Zurücksetzen des Datenspeichers beizubehalten, wählen Sie das **Anpassungen speichern** Ankreuzfeld.
  - Um die aktuellen Anpassungen nach dem Zurücksetzen des Datenspeichers zu löschen, löschen Sie das **Anpassungen speichern** Ankreuzfeld.
7. Typ **JA** im Bestätigungstextfeld.
  8. Klicken Sie **Datenspeicher zurücksetzen**.  
Wenn Sie sich dafür entschieden haben, Ihre Anpassungen zu speichern, wird nach etwa einer Minute eine Aufforderung mit einer detaillierten Liste angezeigt. Klicken Sie **OK** um die gespeicherten Anpassungen wiederherzustellen.